

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 18. Mai. Nach vier eingegangenen Nachrichten ist...

London, 18. Mai. Eine diplomatische Meldung aus Paris...

Konstantinopel, 18. Mai. Der französische Botschafter hat...

Konstantinopel, 18. Mai. Wladimir Palha hat sich heute...

Konstantinopel, 18. Mai. Dem Vernehmen nach hat der...

Washington, 17. Mai. Das Handelscomité des Senats hat...

Washington, 18. Mai. Dem Schatzamt sind bis jetzt...

Deutschlands Haltung Frankreich und Italien gegenüber.

Wir Deutschen können uns zu dieser africanischen Politik...

Es hat sich allerdings nicht befähigt, was die „Times“ und...

Zu der Bemerkung, welche diese misslungnen Verluste...

Bekanntwerden des Vertrages, diese Blamage constatirt und...

Welche Folgen die Haltung Deutschlands voraussichtlich...

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat seinen Besuch zu einer der Nibelungen-

Der Präsident des Reichsbankdirectors, Herr v. Helldorf,

* Auf Grund des Socialistengesetzes verbleibt die Regierung...

* Aus Ostpreußen wurden am 17. auf Grund des Socialistengesetzes...

Halle, den 19. Mai.

In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung der...

Auf dem Ausstellungsplatze werden bis auf Weiteres...

Gestern Abend gegen 1/4 1/2 Uhr stand in der Poststraße...

Sächsisch-Düringischer Verein für Erdkunde.

Der Vorsitzende Herr Professor Dr. Kirchhoff eröffnete die...

woche wird der erste deutsche Geographentag in Berlin abge-

Herr Privatdozent Dr. Kühner hatte es übernommen, dem...

Und in's Abendblatt geschlagen, Tritt er in des Bürgers Haus. Mit der Kartoffel, die gerne gefällig, Kommt er zu Tisch gepulvt und gefellig.

Hörkehr.

Das war ein ruhloses Wandern, Ein Fieber über Land und Meer, Von einem Hafen zu dem andern, Zum Thal, vom Hodgegraben her...

O deutsche Väter, deutsche Frauen! O warmer Drang der Fremdenhand! Das Schöne, was ich noch erkennen, Das ist und bleibt das Vaterland!

Eine poetische Verherrlichung des Hürings.

„Beehrung ist keine Hüringsware“ — sagt Goethe — die...

Und in's Abendblatt geschlagen, Tritt er in des Bürgers Haus. Mit der Kartoffel, die gerne gefällig, Kommt er zu Tisch gepulvt und gefellig.

* Der Schriftsteller Karl Wöttcher, welcher sich jetzt zur...

Werbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a.S.

Die mit unserer Ausstellung verbundene

Gemälde-Ausstellung

des Halleschen Kunstvereins

am 20. Mai ihren Anfang nehmen. Die Dauer derselben beträgt 5 Wochen.

Der Vorstand: Victor Lwowski.

Meine Wohnung befindet sich
Georgstrasse 1
 und empfehle mich geehrten Gesellschaften resp. Vereinen zu Wasserpartien, Solireen etc.
E. Schmelser, Musikdirector.

Den Herren Restaurateuren empfehle:
Messing-Wein-, Bier-, Spiritus- und Gläserhandlung, Bier-Neusilber- und Britannia-Köffe, Messer u. Gabeln, Caffeebreiter in Neusilber und lackirt, Seilernummern, Tischglocken u. f. w.
Ferd. Haassengier, gr. Klausstr. 26.
 Aufträge, sowie Reparaturen in obigen Artikeln werden bestens ausgeführt.

Brüderstraße **Großer Ausverkauf** Brüderstraße
 wegen Geschäftsaufgabe. **13.**
 Schreibsecretäre 80 Mt. Kleidersecretäre 39 Mt.
 Sommerden 20 Mt. Waschtische 10 Mt.
 Bettstellen u. Matragen 30 Mt. Küchenschränke 24 Mt. [1564]

Für Hausfrauen.
 Unsere Conservirungs-Salze bieten ein sicheres, unschädliches Mittel, um
Fleisch, Milch, Eier, Früchte
 längere Zeit vor dem Verderben zu schützen. Gebrauchsanweisungen gratis.
Conservirungs-Salz-Fabrik Stuttgart,
 Niederlagen gesucht.

Wichtig für Hausfrauen!
 Estragon-Essig in zwei verschiedenen Nummern zu 15 und zu 30 S. das Liter. Legterer (Doppel-Estragon-Essig) ganz vorzüglich zu Salat und Einmachen.

Meinel's Essigfabrik,
 Dachritzgasse 7.

Blei-Schroot und Rehposten
 aus unserer Fabrik in Tangemünde, anerkannt vorzügliches Fabrikat aus reinem doppelt raffin. Weichblei, empfehlen in allen gangbaren Nummern zu billigen Preisen und bitten recht bald um gütige Aufträge.
Magdeburg. Toepke & Leidloff.

Stahlbad Tauchstädt eröffnete die Saison
 Saisonfakultät a.S. am **15. Mai cr.**
 und Tauchstädt. Königl. Bade-Direction.

Bad Ilmenau (Eisenbahnstation)
 an Thüringer Walde, 1600 Foss hoch gelegen, Wasserheilanstalt
 — Kiefernadel-Bad — Klimatischer Kurort.
 Badearzt: Dr. Hassenstein.

Stahlbad Rastenberg in Thüringen,
 zugleich klimatischer Kurort in freundlicher, maliger Gegend, gegen Nord- und Ostwind geschützt, 1 Stunde von der Eisenbahnstation Tauchstädt entfernt, eröffnet seine Saison den 22. Mai. — Außer Stahlbädern werden auch Sittennadels-, Schwefel-, Sool- und Kaltwasserbäder abgegeben.
 Auskunft erteilt Die Bade-Direction.

Kurort Lauterberg a Harz.
 (Station: Schwarzfeld-Lauterberg. Straße: Nordhaußen-Northheim.)
 Im Einbänge des Harzes, 900' über dem Meeresspiegel. Vorzüglicher Aufenthalt für Reisende wie Erholungsstätten. — Altrenommirte Bäder-Heilanstalt unter Leitung berühmter Aerzte. — Herrliche Umgebung. Begutete Berg- und Waldpromenade, unmittelbar an die Kur-Anlagen anschließend. — Billige Preise. — Prospect gratis.
 Die Bade-Verwaltung.

Frauen-Industrie-Schule
 (Direktor Karl Weiss) [5073]
Halle a. S., Albrechtstraße 32.
 Zum 1. Juni nehmen: Die Nähstühle (Nähen, Steppen, Sticken zc. zc.), das Kleidernähen, praktische Zuschneiderei, Schnittzeichnen, Maßnehmen zc., das Maschinennähen, Wäsche-zuschneiden, Wäschezeichnen zc. neue Schülerinnen auf.
 Vorzügliche und billige Pension im Institut.
 Anmeldungen bei der Oberlehrerin Frl. Elise Wildhagen.

Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft
 von 1832.
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Kaufmann

Herrn M. Rosenfeld in Schaffstädt
 eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
 Magdeburg, im Mai 1881.
Die General-Agentur
 Alenfeld & Co.

Wiener Bierhalle Halle a.S.
 Schönste Aussicht auf den Marktplatz.
 Den geehrten Besuchern der Ausstellung Halle me. Restaurant bestens empfohlen.
Kiebeck'sches Lagerbier, sowie Berliner Weisköper vorzüglich. Gute Küche. — Billige Preise. **F. Klopffisch.**

Wollmarkt Buttstädt
 am 10. und 11. Juni 1881.

Einladung
 Allgemeinen Land- u. Forstwirtschaftlichen Ausstellung in Hannover am 16. bis 24. Juli 1881.
 Programm und Anmeldebogen gratis. Hannover, Friederichsplatz 3.

Handelsschule u. Pensionat f. Damen,
 Halle a.S., gr. Ulrichstraße 56.

Diee Anstalt ist in zwei Abtheilungen eingerichtet. Die eine hat den Zweck, erwachsene Lehrer in allen Fächern des kaufmännischen Wissens auszubilden, während der andern die Aufgabe zufällt, die Fällung des Haushalts (feine und gew. Küche, Plätten u. f. w.), das Zuschneiden der Herren-, Damen- und Kinderwäsche, aller Damen-Garderobe-Gegenstände, sowie das Muster-schnittzeichnen, endlich Schönschreiben, Orthographie, Deutsch, Rechnen, Briefstell. u. f. w. zu lehren. Die Direction.
 Prospecte gratis und franco.

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 20. Mai Abends 7 Uhr
 in der Marktkirche

Elias
 Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy,
 unter Mitwirkung von Frau Franz Voretzsch, Frl. Carol. Boggstöver aus Leipzig und der Herren Hoforganist Emil Götte aus Dresden und Carl Mayer aus Cassel.
 Nummerirte Billets à 2 Mk 50 Pfg. bei Herrn Max Köstler, Poststrasse. Unnummerirte f. d. Schiff à 1 Mk. 50 Pfg. Unnummerirte Billets u. Texte am Tage desgl. f. die Emporen à 1 Mk. des Concertes auch bei Herrn Götte (F. Arnold), Markt 18.
 An den Kirchthüren kein Billet-Verkauf:
 Bei Herrn Köstler erhalten die zubehörenden Mitglieder ihre nummerirten B. lets, die singenden ihre Sängerkarten.
 Anmeldung neuer Mitglieder (für das Jahr 10, resp. 6 Mark) bei F. Voretzsch, Wilhelmstrasse 5.

Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.
 Freitag den 20. Mai 1881

Grosses Doppel-Concert
 der Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger
 Herren Eyle, Selow, Gipner, Stahlheber, Limon, Semada, Maass und Hauke,
 und der Capelle des Herrn Musikdirector Ferd. Liebing.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg.
 Familien-Billets, 3 Stüd 1/2 Mk., sind bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt, Wolf, große Ulrichstraße und Kaufmann Schmidt, obere Leipzigerstraße, zu haben.
 Die Doppel-Concerte finden jeden Montag und Freitag statt. [5104]

Ausstellungen-Schlösschen,
 Magdeburgerstraße 42, dicht neben der Ausstellung.

Heute sowie täglich jeden Abend
Grosses Concert mit freiem Zutritt.

Varieté-Concert
 Hotel Rheinischer Hof. Leipzigerstraße 71.
 Täglich Concert und Vorstellung.
 Auftreten berühmter Künstler. Gastspiel des ukonischen
Bendix.
 Anfang Abends 8 Uhr. Caffeeauskunft 7 Uhr.

Restaurant „zur Terrasse“
 Heute Freitag den 20. Mai von 7 Uhr an
Erstes grosses Goldbier-Fest.
 Die geehrten Besucher werden aufmerksam gemacht, daß in 4 Glas Bier sich je ein Reingewicht in Gold befindet und beim Trinken wohl darauf zu achten ist, daß dasselbe nicht verschluckt wird.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Brandt.**

Bekanntmachung.
 Der Zucht-Commissar des Säch.-Thüring. Reiter- und Pferdezucht-Vereins, Herr Amtsrat Dr. Hermann Benfendorf, wird, wie im beigefügtem, so auch in diesem Jahre eine Anzahl hohen besten Arbeitsstüdes (Ardenner, Percheron oder Genuever) im Interesse der Verbesserung dieses Schlags anzufragen und an einem in diesem Falle näher zu bestimmenden Tage zu Halle a.S. zu verkaufen. Dientigen Herren Landwirthe, welche sich zur Abnahme des Hohlen — unter der Adresse des Secretariats des vorbenannten Vereins in Wehrburg — verpflichten, haben das Vorkaufsrecht für die gewünschte Zahl der Hohlen. Der Verkauf wird vom Zucht-Commissar des Vereins geleitet.
Anmeldungen bis 15. Juni 1881.
 Wehrburg, den 17. Mai 1881.
Der Vorstand des Säch.-Thüring. Reiter- und Pferdezucht-Vereins. [5084]

Loose
 zu der mit der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung in Halle in Verbindung stehenden Verlosung von Ausstellungs-Gegenständen
 (auptgewinne im Werthe von 15.000, 10.000, 5000, 3000, 2000 Mt.)
 — Ziehung gegen Ende der Ausstellung —
 sind a 1 Mark zu haben in der Expedition der Saale-Zeitung.

Meklenburgische Pferde- u. Lotterie
 Ziehung
 am 25. Mai a. c.
 Hauptgewinne i. B. 10.000 und 4500 Mt., sowie 24 edle Pferde und 900 Heineze aus nur werthvoll. Gegenst. besteh. Gemme. Looje à 3 Mt. empfehlen in Halle a. S. J. Harek & Co., sowie die Cigarren-Geschäfte der Herren J. Neumann, E. Schöttler, Steinbrecher & Jasper, ferner A. Peter, Königstraße 20, in Giebichen Frl. Hoffmann, in Bitterfeld Gust. Schöneburg, in Giebichen Carl Münsch und Jnl. Göpel, in Bitterfeld Oswald Klüger, in Bitterfeld A. Salzmann, in Oßlau Carl Reiche, in Giebichy G. G. G. H. Maass.

Kurort Grund im Harz.
 Junge Damen, die zur Kur oder zur Erholung Grund besuchen wollen, finden Aufnahme in der Familie des Dr. med. Freymuth.

Postkarten
 mit Ansicht des Ausstellungs-Gebäudes empfiehlt
H. Gräfe, Annoncen-Expedit.,
 gr. Märkerstraße 7.

Die ff. Stühle hat doch W. Brandt, alter Markt 3, S. p.
 Wegen Geschäftsverlegung nach Zersingstraße 12 verkauft zu dem Selbstkostenprei Breit-, Restaurations- u. Tischstühle, armirte Stühle u. f. w., alt u. neu. Wiedererkaufener höchsten Qualität. Reparaturen an Gartenstühlen u. Tischen werden bestens ausgeführt.
 Möbel werden dauernd am Holz.

Güte und Nutzen
 für Herren und Knaben von nur bestem Stoff empfiehlt am billigsten
Rösner, Zapfenstraße 3.
 Geragene Kleidungsstücke und Siefeln laufen fortwährend und abht die höchsten Preise. C. Buchholz, Markt 26, im Hofen Thurm, Eingang am Brühlthor.

Ernst's Restaurant
 Berlinstr. 6 am Steinthor, empfiehlt seine gut decorirte Colonnade nebst schönem Garten und Kegelbahn, verdeckt, sowie Vorgarten. S. A. Adler à Seidel 13 Pfg., gutes Bier, armirte Weinung.
 Auch lade ich bei vorkommenden Gelegenheiten freundlichst ein.

Gute Quelle!
 Sie kommen! Sie kommen!
 Sie haben schon zugesagt!

Handwerkermeister-Verein.
 Diejenigen Handwerksmeister, welche nicht auf die von Herrn Dr. Gehrten im Handwerkermeister-Verein gehaltenen Vorträge über die Wichtigkeit der Konferenzabstimmung im Handwerk, und die Progressivsteuerung subscription haben, werden hiermit eingeladen, im Interesse ihrer eigenen Sache, sich abdrück an der Subscription zu betheiligen. Der Preis der Brochüre wird nicht über 25 Pfg. betragen. Die betr. Erklärung wollen man an Herrn Deschner, Heiner Schumann 5 schriftlich oder mündlich baldigst gelangen lassen. Für subscriptionen des Handwerkers wird der Preis auf 30 Pfg. festgesetzt.
 Bei Befreiung eines Balles werden sämtliche
Mühlenwerkführer und Gehülfen
 von Halle und Umgebung bei dem Restaurateur F. Schiele, Bismarckstr. Nr. 9 Sonntag Nachmittag 3 Uhr eingeladen. Mehrere Collegen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.